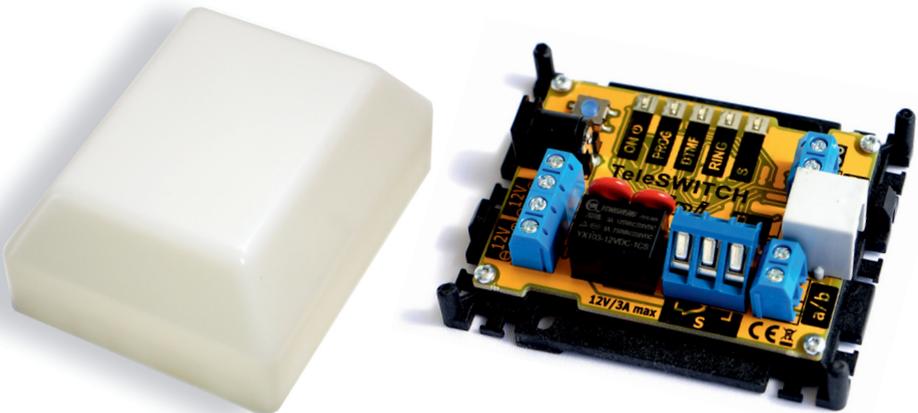


TeleSWITCH *mini* **a/b Telefon-Schaltmodul**

programmierbares Schaltrelais zum Schalten mit
Rufstrom- und Tonwahlsignalen

- Zeitschalten
- EIN- / AUS Schalten
- Sicherheitstüröffner
- Zeitschalten mit Rufstrom
- Rufstromsignal
- Uhrzeitsteuerung
- Fernschalten / Fernabfrage

für alle analogen a/b Telefonanschlüsse

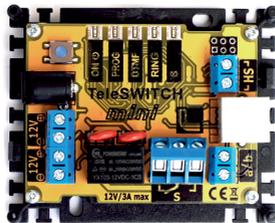


Bedienungsanleitung

Inhalt

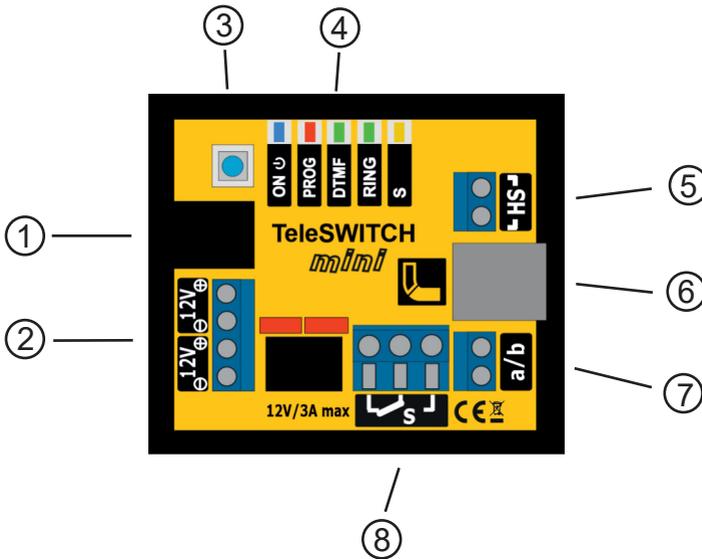
2	Inhalt	
2	Lieferumfang	
3	Anschlüsse	
4	Leistungsübersicht	
5	Bestimmungsgemäßer Betrieb	
6	Sicherheitshinweise	
6	Rücknahme und Recycling	
	Anschluss Varianten	
8	Türsprechanlage	
9	Telefon	
10	Endgerät	
11	offene Leitung	
	Vorbereiten	
13	Funktionstest	
15	Programmierbereitschaft	
	Programmieren	
17	Betriebsarten	
18	Aktivierungsnummer	
18	Rückmeldung	
19	Zeitsteuerung	
	Bedienen	
21	Lokal Schalten	
22	Fernschalten	
23	Abfrage	
24	Rückstellen	
25	Rufintervalle	
26	Technische Daten	
27	Technischer Support	

Lieferumfang



- 1 TeleSWITCH mini
- 2 Gehäuseabdeckung
- 3 Netzteil 12V DC / 1A
- 4 DC Buchse / Verlängerung
- 5 RJ11 Verbindungskabel
- 6 Montage- und Bedienungsanleitung (Download)
- 6 Planungsunterlagen (Download)

Anschlüsse



- 1 Spannungsbuchse für Netzgerät 12V=
- 2 Versorgungsspannungsanschluss 12V= (alternativ)
- 3 PROG Taster (Programmierbereitschaft)
- 4 LED Display / Funktionskontrolle
- 5 Halteschaltung
- 6 a/b Anschluss RJ11
- 7 a/b Anschlussklemmen
- 8 Schaltkontakt (Wechsler) bis 3 A (12VAC/DC)
Schaltstellung AUS

Leistungsübersicht

- **Zeitschalten**
Türöffner und Sicherheitstüröffner
Motortürschloss, Aussenlicht-Automatik
- **EIN- / AUS Schalten**
Aussenbeleuchtung mit Netzspannung
- **Rufstrom-Schalten**
Türöffner und Sicherheits-Garagentoröffner
Aussenbeleuchtung mit LED-Spot
- **Rufstromsignal**
Optische und akustische Anrufsignalisierung
- **Uhrzeitsteuerung**
Zwei Zeitfenster für Dämmerungsphasen
- **Lokal Schalten**
Schalten ohnen Rückmeldung
- **Fernschalten mit Rückmeldung**
Tonsignalarückmeldung über Schaltzustand
- **Fernabfrage** (Zusandsabfrage)
- **Rückstellen** (Relaiszustand AUS)

Verehrter Kunde,
wir halten unsere Anleitungen bewusst knapp und übersichtlich mit bestmöglichen vor allem grafischen Informationsgehalt um Ihnen einen schnellen Überblick und einfaches Kennenlernen des Produkts zu ermöglichen. Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig und vollständig durch und gehen Sie genau nach dieser Anleitung vor um falsche Handhabung und Schäden zu vermeiden.

Bestimmungsgemäßer Betrieb

Dieses Telefon-Schaltmodul ist für den Betrieb an einer analogen Nebenstelle einer Telefonanlage oder eines DSL Routers konzipiert. Eine andere Verwendung als in diesem Handbuch beschrieben ist nicht zulässig und kann zur Beschädigung oder Zerstörung des Produktes führen. Darüber hinaus ist es mit Gefahren verbunden (z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag usw.), wenn das Gerät nicht bestimmungsgemäß, wie hier beschrieben, eingesetzt wird. Beachten Sie die nachfolgenden Sicherheitshinweise!

Das Telefon-Schaltmodul ist für nur Innenräume geeignet und darf nicht ohne geeignete Schutzmassnahmen im Außenbereich eingesetzt werden. Die Elektronik steht unter ständiger Spannung und das Eindringen von Wasser kann eine elektrochemische Reaktion auslösen. Eine Beschädigung des Telefon-Schaltmoduls durch eingedrungenes Wasser aufgrund unzulässiger Montage ist nicht von der Gewährleistung umfasst.



Haftungsausschluß: L-TEK Telekommunikation haftet nicht für Schäden aus Diebstahl und Einbruch die an Gebäuden entstehen, deren Türöffner durch das vorliegende Telefon-Schaltmodul gesteuert wird. Das Telefon-Schaltmodul als Türöffnerfunktion ist in jedem Fall nur in Kombination mit einer klassischen Schliessvorrichtung zu verwenden.



Umtausch / Rückgabe:
Testen Sie das Telefon-Schaltmodul vor der endgültigen Montage an Ihrer Telefonanlage / DSL Router auf einwandfreie Funktion, wie nachfolgend beschrieben.
Nach erfolgter Montage kann die Bestellung nicht mehr widerrufen werden.

Sicherheitshinweise

Vorsicht! Beachten Sie diese Sicherheitshinweise, um Verletzungen von Personen oder Beschädigungen des Produktes zu vermeiden. Bei Fragen wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an unseren technischen Support.

- Alle Montagearbeiten sind nur im spannungslosen Zustand auszuführen. Auch der DSL Router / Switch ist vom Strom- und Telefonnetz zu trennen.
- Berühren Sie das Schaltmodul nicht mit spitzen, metallischen oder nassen Gegenständen.
- Verwenden Sie zur Montage einen Schraubendreher geeigneter Größe bzw. das mitgelieferte Werkzeug.
- Schützen Sie das Schaltmodul vor unmittelbarer Nässe, starkem Staub, aggressiven Dämpfen. Reinigen Sie das Schaltmodul nur mit einem Tuch. Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel.
- Installationsarbeiten am 230V-Stromnetz dürfen nur vom Fachmann durchgeführt werden.
- Steckernetzteile nur an geschützter Stelle betreiben (z.B. keine am Boden liegende Mehrfachsteckdose) Gefahr von Gehäusebruch, Kontakt mit 230V-Netzspannung Schäden an Geräten und Lebensgefahr.

Rücknahme und Recycling

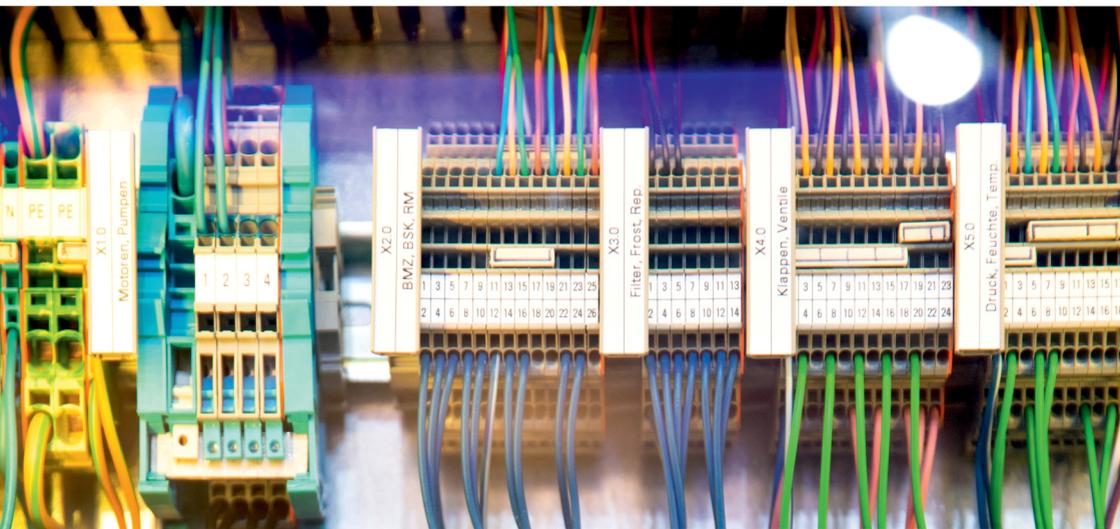
Informationen zum Elektro- und Elektronikgerätegesetz (ElektroG). Hersteller von Elektro- und Elektronikgeräten müssen die betreffenden Produkte mit dem Symbol der durchgestrichenen Mülltonne kennzeichnen. Das bedeutet dass Sie das Gerät, wenn Sie es nicht mehr nutzen möchten, getrennt vom Hausmüll entsorgen und geeigneten Rückgabesystemen zuführen müssen.



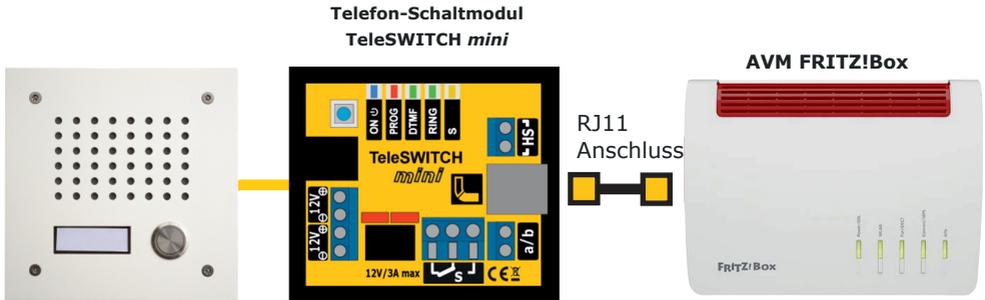
In der Regel nimmt Ihr Installateur das Altgerät mit. Sie können Altgeräte aber auch kostenlos beim örtlichen Wertstoffhof oder in Elektrofachmärkten und Baumärkten abgeben. Diese sind zur kostenfreien Rücknahme verpflichtet, wenn die Verkaufsfläche größer ist als 400qm. Sie müssen dabei kein Neugerät kaufen. Ebenso können Sie das Altgerät bei uns unentgeltlich abgeben. Helfen Sie bitte mit und leisten Ihren Beitrag zum Umweltschutz. Weitere Einzelheiten erhalten Sie auf unserer Webseite unter Informationen.

Anschluss Varianten

- Türsprechanlage
- Telefon
- Endgerät
- Offene Leitung



Anschluss Türsprechanlage



Die Darstellung zeigt den Anschluss des Telefon-Schaltmoduls auf der Zuleitung zwischen der Fritzbox und der Türsprechanlage.

Die Halteschaltung am Telefon-Schaltmodul wird in dieser Anordnung nicht benötigt, da die Türsprechanlage die Verbindung zur Fritzbox aufbaut, unabhängig davon ob die Türstation den Anruf tätigt oder von innen angerufen wird.

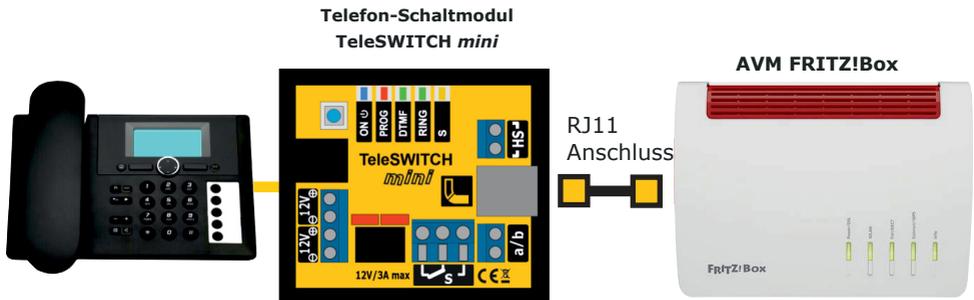
Während einer solchen Verbindung kann das Telefon-Schaltmodul Tonwahlinformation aus der a/b Verbindung auswerten und einen gewünschten Schaltvorgang durchführen. In der kurzen Phase in der die Türstation von der Fritzbox angerufen wird ist auch eine Rufstromschaltung möglich.

Die Auswertemöglichkeit besteht während der gesamten Verbindungsdauer unabhängig davon ob die LED ON am Telefon-Schaltmodul EIN ist oder blinkt.



Die Abbildung hier ist eine vereinfachte Darstellung. In den Planungsunterlagen zum Telefon-Schaltmodul, die Sie im L-TEK Shop herunter laden können, finden Sie eine Reihe von Anschlussplänen zur Realisierung Ihrer Schaltungsanforderungen.

Anschluss Telefon



Die Darstellung zeigt den Anschluss des Telefon-Schaltmoduls auf der Zuleitung zwischen der Fritzbox und einem Telefon.

Die Halteschaltung am Telefon-Schaltmodul wird in dieser Anordnung nicht benötigt, da das Telefon die Verbindung beim Abheben aufbaut.

Während der Anrufphase, also während das Telefon klingelt, liegen die Rufstromimpulse auf der Leitung an und können zur Schaltfunktion Rufstrom-Zeitschaltung oder Rufstrom Impulsschaltung verwendet werden.

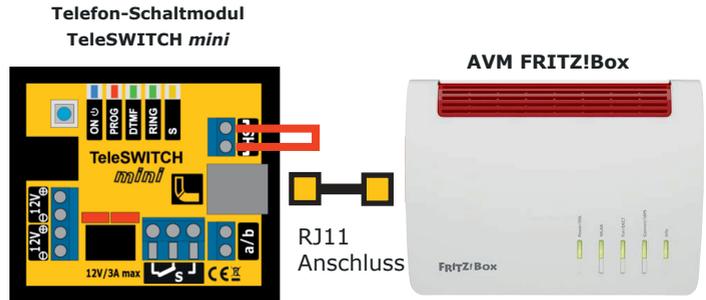
Wenn das Telefon abgehoben hat, kann die Tonwahlinformation ausgewertet werden. Sie entscheiden also je nach gewünschter Funktion, welche Betriebsart Sie am Telefon-Schaltmodul wählen.

Die Auswertemöglichkeit für Ton besteht während der gesamten Dauer während das Telefon abgehoben ist, unabhängig davon, ob die LED ON am Telefon-Schaltmodul EIN ist oder blinkt.



Die Abbildung hier ist eine vereinfachte Darstellung. In den Planungsunterlagen zum Telefon-Schaltmodul, die Sie im L-TEK Shop herunter laden können, finden Sie eine Reihe von Anschlussplänen zur Realisierung Ihrer Schaltungsanforderungen.

Anschluss Telefon-Schaltmodul als Endgerät



Die Darstellung zeigt den Anschluss des Telefon-Schaltmoduls an die Fritzbox als Endgerät. Durch die gebrückte Halteschaltung stellt das Telefon-Schaltmodul die Verbindung selbst her.

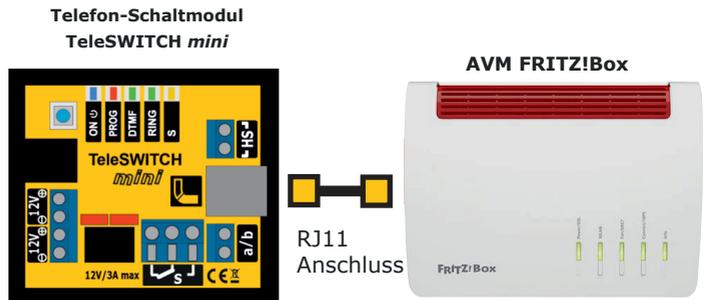
Während einer solchen Verbindung kann das Telefon-Schaltmodul Tonwahlinformation aus der a/b Verbindung auswerten und einen gewünschten Schaltvorgang durchführen. In der kurzen Phase in der die Telefon-Schaltmodul von der Fritzbox angerufen wird, ist auch eine Rufstromschaltung möglich.

Die Auswertemöglichkeit besteht während der gesamten Verbindungsdauer unabhängig davon ob die LED ON am Telefon-Schaltmodul EIN ist oder blinkt.



Die Abbildung hier ist eine vereinfachte Darstellung. In den Planungsunterlagen zum Telefon-Schaltmodul, die Sie im L-TEK Shop herunter laden können, finden Sie eine Reihe von Anschlussplänen zur Realisierung Ihrer Schaltungsanforderungen.

Anschluss Telefon-Schaltmodul (offener Anschluss)



Die Darstellung zeigt den Anschluss des Telefon-Schaltmoduls an die Fritzbox ohne Halteschaltung. Dadurch wird bei einem Anruf keine Verbindung geschaltet.

In dieser Betriebsart ist das Telefon-Schaltmodul nur in der Lage Rufstromimpulse auszuwerten. Eine Auswertung von Tonwahlinformation aus der a/b Verbindung ist nicht möglich. Der Vorteil dieser Betriebsart liegt darin, dass keine Verbindungskosten zustande kommen und Schaltvorgänge einfach nur durch Anruf ausgelöst werden.



Die Abbildung hier ist eine vereinfachte Darstellung. In den Planungsunterlagen zum Telefon-Schaltmodul, die Sie im L-TEK Shop herunter laden können, finden Sie eine Reihe von Anschlussplänen zur Realisierung Ihrer Schaltungsanforderungen.

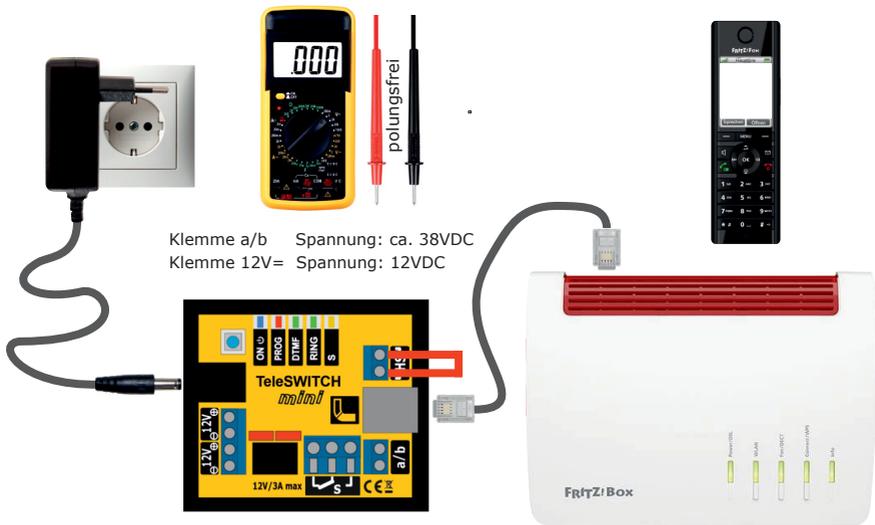
Vorbereiten

- Funktionstest
- Programmierbereitschaft

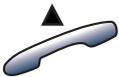


TeleSWITCH mini Funktionstest

Schliessen Sie den TeleSWITCH mini mit dem RJ11 Kabel an die Fritzbox FON1. Verbinden Sie das Netzgerät ST12 mit der Spannungsbuchse und stecken es in eine Steckdose. Die blaue LED ON blinkt. LED PROG ist AUS. Die Halteschaltung Klemme HS muss gebrückt werden.



Klemme a/b Spannung: ca. 38VDC
Klemme 12V= Spannung: 12VDC



Rufen Sie jetzt den TeleSWITCH mini an.
Wählen Sie dazu am internen Telefon ****1**.



Steht die Verbindung leuchtet **LED ON** konstant.



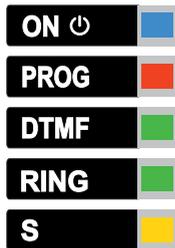
Wählen Sie danach ***9##**. Das ist die Rufnummer für den Testmodus. Daraufhin leuchten alle LEDs des Kontroll-Displays und das Relais S wird mehrmals geschaltet.

Bei leiser Umgebung können Sie das hören.
Der Funktionstest ist damit abgeschlossen.

Falls der Funktionstest nicht erfolgreich war, prüfen Sie die Spannungen an Klemme a/b und Klemme 12V= (polungsfrei).

Das LED Kontroll-Display

Das LED-Display dient zur Überprüfung des TeleSWITCH mini. Die LEDs zeigen Ihnen folgende Betriebszustände an.



LED ON

blinkt sobald die Spannungsversorgung zum TeleSWITCH mini hergestellt ist. Bei aktiver Verbindung ist die LED ON konstant ein.

LED SIG

leuchtet wenn ein Rufstromsignal ansteht. Das Signal kommt unmittelbar nach einem Anruf an das TeleSWITCH mini.

LED DTMF

Das LED DTMF zeigt an wenn eine Ziffer am Telefon eingegeben und damit ein Tonwahlsignal erkannt wird. Das LED zeigt auch an, wenn vom DSL Router / Telefonanlage ein Freizeichen oder Besetztton gesendet wird. Es dient damit auch zur Kontrolle der Besetztnerkennung.

LED PROG

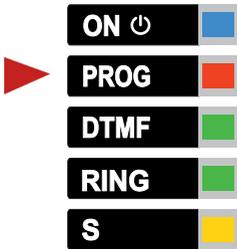
Anzeige der Programmierbereitschaft. Tastschalter 2 Sekunden drücken. EIN bedeutet Türklingelmodul ist programmierbereit.

Im Programmierzustand kann das TeleSWITCH mini nicht benutzt werden.

LED S

Anzeige für den Zustand des Relais S. EIN oder AUS.

Programmierbereitschaft

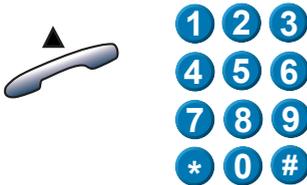


Betätigen Sie den Tastschalter PROG am TeleSWITCH mini. LED PROG leuchtet. Das TeleSWITCH mini ist bereit zum Programmieren. Ist PROG AUS, läßt sich das TeleSWITCH mini nicht programmieren. Sie erhalten bei Eingaben den Fehlerton.



Taster PROG für 2 Sekunden drücken zum Ein- oder Ausschalten

Programmierablauf



Rufen Sie von beliebiger Nebenstelle aus das TeleSWITCH mini an. Bei der Fritzbox FON1 ist das **1. LED PROG leuchtet konstant.

Geben Sie der Reihe nach die gewünschten Programmiersequenzen ein, wie in den nachfolgenden Abschnitten beschrieben. Nach jeder Programmiersequenz hören Sie den Bestätigungston. Bei Falscheingabe den Fehlerton.



Sie können anschliessend die nächste Programmiersequenz eingeben oder eine fehlerhafte Programmiersequenz korrigiert neu eingeben.



Solange Sie fortlaufend programmieren ohne lange Pausen bleibt die Verbindung zum TeleSWITCH mini erhalten.

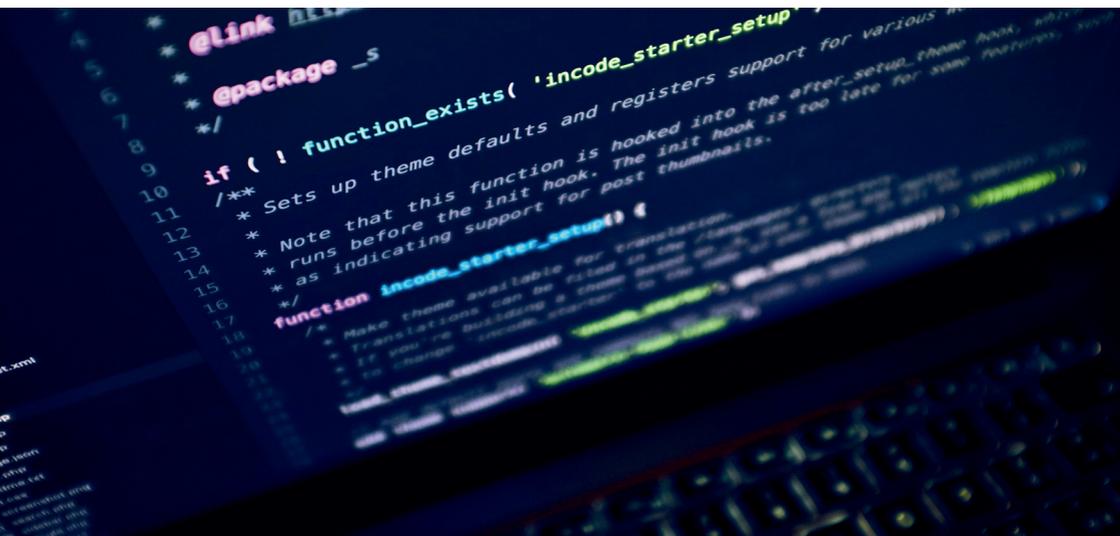


Wenn alle Programmierschritte erledigt sind, legen Sie den Hörer auf. Die Besetzttonerkennung trennt die Verbindung sofort.

Danach **PROG ausschalten**.

Programmieren

- Betriebsarten
- Schalten
- Rückmeldung
- Zeitsteuerung



Die Betriebsarten

Wählen Sie zuerst die Betriebsart aus.
Das Schaltmodul TeleSWITCH mini bietet 5 Betriebsarten.

Uhrzeitsteuerung

* 1 0 *

In dieser Betriebsart schaltet das **Relais S** gemäß den eingestellten Uhrzeiten.
Siehe Abschnitt Uhrzeiten einstellen.

Zeitschalten

* 1 1 # 1..9999 *

In dieser Betriebsart schaltet das **Relais S** für die eingestellte Zeit in Sekunden (1-9999 Sekunden)

EIN- / AUS Schalten

* 1 2 *

In dieser Betriebsart schaltet das **Relais S** bei ersten Anruf EIN und beim zweiten Anruf AUS.

Rufstrom-Schalten

* 1 3 # 1..9999 *

In dieser Betriebsart schaltet das **Relais S** bei Rufstrom für die eingestellte Zeit in Sekunden (1-9999 Sekunden).

Rufstrom-Schalten Signal

* 1 4 - 9 *

In dieser Betriebsart schaltet das **Relais S** bei Rufstrom das jeweilige Intervall.
Rufintervalle Seite 25.

Aktivierungsnummer

Mit der Aktivierungsnummer wird das TeleSWITCH mini in den Funktionen Zeitschalten bzw. EIN- / AUS Schalten geschaltet.

* 1 # nnnn * #

Aktivierungsnummer 1-4 stellig

Für die Funktionen Zeitschalten und EIN- / AUS Schalten legen Sie die Aktivierungsnummer fest, mit der das Relais betätigt wird.

Die Aktivierungsnummer kann 1 - 4 stellig sein und besteht aus den Ziffern **1, 2, 3 ...0** und **#**.

* ist nicht zulässig.

Rückmeldung (Fernschalten)

Die Rückmeldung per Tonsignal kann bei Fernschalten erforderlich sein, um den Schaltzustand des Relais zu bestätigen. Beim lokalen Betrieb, wo man die Reaktion des geschalteten Geräts wahrnimmt, können Tonsignale entfallen. Mit der folgenden Funktion aktivieren und deaktivieren Sie die Rückmeldung. Eine Rückmeldung erfolgt nach Eingabe der Aktivierungsnummer bei den Funktionen Zeitschalten und EIN- / AUS Schalten.

* 8 0 *

Rückmeldetöne AUS

Wählen Sie ***80*** um Rückmeldetöne auszuschalten.

* 8 1 *

Rückmeldetöne EIN

Wählen Sie ***81*** um Rückmeldetöne einzuschalten.

Rückmeldetöne



Relais S EIN



Relais S AUS

Uhrzeit und Schaltzeiten einstellen

1. Uhrzeit

Hier können Sie die Zeiteinstellungen vornehmen, wenn Sie das Schaltrelais S zeitgesteuert nutzen wollen. Wählen Sie ***70#** für die Uhrzeit und geben Sie dann die **Stunden hh** und die **Minuten mm** ein. Schliessen Sie mit ***** ab.

* 7 0 # hh mm *



2. Schaltzeit morgens

Hier stellen Sie in gleicher Weise die Start- und Stoppzeit für die Morgenstunden ein. In der Werkseinstellung 05:00 bis 09:00.

* 7 1 # hh mm *

* 7 2 # hh mm *



2. Schaltzeit abends

Hier stellen Sie in gleicher Weise die Start- und Stoppzeit für die Abendstunden ein. In der Werkseinstellung 16:00 bis 22:00.

* 7 3 # hh mm *

* 7 4 # hh mm *

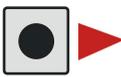


Bei einem Stromausfall geht die Uhrzeiteinstellung verloren und muss neu eingegeben werden. Die Schaltzeiten bleiben erhalten.

Bedienen

- Lokal Schalten
- Fernschalten
- Fernabfrage
- Rückstellen





Lokal schalten

Die Aktivierung des Schaltrelais S mit Aktivierungsnummer ist nur in den Betriebsarten **Zeitschalten** und **EIN-/AUS Schalten** möglich. Dazu muß das TeleSWITCH mini den Ruf annehmen (Abheben). Dies ist dann der Fall wenn:

- a) die Halteschaltung am TeleSWITCH mini gebrückt ist, oder
- b) wenn ein nachgeschaltetes Endgerät den Ruf annimmt. Ein solches Endgerät kann z.B. eine Türsprechanlage sein.



Bestätigungstöne AUS

Beim lokalen Aktivieren des Schaltrelais S sind die Bestätigungstöne ausgeschaltet, da wir selbst den Schaltvorgang mit verfolgen können.



Rufen Sie intern diejenige Nebenstelle an, an der das TeleSWITCH mini angeschlossen ist. Bei der Fritzbox kommen dafür die Ports FON1 (**1) und FON2 (**2) in Frage.



Das TeleSWITCH mini wird aktiv. **LED ON** leuchtet durchgehend für etwa 6 Sekunden.



Starten Sie in dieser Zeit mit dem **1 - 4 stelligen Aktivierungscode** bestehend aus Zahlen und #, den Sie vorher festgelegt haben.



Das betreffende Gerät das geschaltet werden soll wird betätigt (Aussenlicht / Schliessanlage).

Danach Hörer auflegen.



Fernschalten

Die Aktivierung des Schaltrelais mit Aktivierungsnummer ist nur in den Betriebsarten **Zeitschalten** und **EIN-/AUS Schalten** möglich. Dazu muß das TeleSWITCH mini den Ruf annehmen (Abheben).

Dies ist dann der Fall wenn:

- a) die Halteschaltung am TeleSWITCH mini gebrückt ist, oder
 - b) wenn ein nachgeschaltetes Endgerät den Ruf annimmt.
- Ein solches Endgerät kann z.B. eine Türsprechanlage sein.



Bestätigungstöne EIN

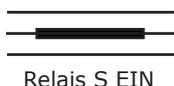
Beim Fernaktivieren des Schaltrelais S empfiehlt es sich die Bestätigungstöne einzuschalten, damit eine Rückmeldung erfolgen kann. Die Aktivierung wird aber auch ohne Rückmeldung durchgeführt.



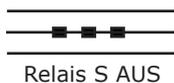
Rufen Sie von überall das TeleSWITCH mini an. Zu der Nebenstelle einer Telefonanlage muss dazu eine Durchwahlmöglichkeit bestehen.



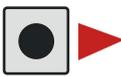
Das TeleSWITCH mini wird aktiv. **LED ON** leuchtet währenddessen für etwa 6 Sekunden. Starten Sie in dieser Zeit den **1 - 4 stelligen Aktivierungscode**, den Sie vorher festgelegt haben.



Sie erhalten den entsprechenden Ton für den Relaiszustand.



Danach Hörer auflegen.



PROG

AUS

TeleSWITCH *mini*

Bedienen

Abfragen (Fernabfrage)

Für die Betriebsarten **Zeitschalten** und **EIN-/AUS Schalten** ist eine Abfrage des Schaltzustands möglich. Eine solche Abfrage kann vor allem dann erforderlich sein, wenn das TeleSWITCH mini in der Ferne betrieben wird und man das geschaltete Gerät selbst nicht beobachten kann.

Für die Abfrage muß das TeleSWITCH mini den Ruf annehmen (Abheben). Dies ist dann der Fall wenn:
a) die Halteschaltung am TeleSWITCH mini gebrückt ist, oder
b) wenn ein nachgeschaltetes Endgerät den Ruf annimmt.
Ein solches Endgerät kann z.B. eine Türsprechanlage sein.



Der Schaltzustand des Relais wird durch die Abfrage nicht verändert. Abfragetöne können nicht deaktiviert werden.



Rufen Sie von überall das TeleSWITCH mini an. Zu der Nebenstelle einer Telefonanlage muss dazu die Durchwahlmöglichkeit bestehen, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.



Das TeleSWITCH mini wird aktiv. **LED ON** leuchtet währenddessen für etwa 6 Sekunden.



Starten Sie innerhalb dieser 6 Sekunden *** * * 1** ein.



Abfrageton Relais S EIN



Abfrageton Relais S AUS

Sie erhalten die Rückmeldung über den Schaltzustand des Relais S in etwas höherer Tonlage. Der aktuelle Schaltzustand wird dabei nicht verändert.



Danach Hörer auflegen.





Rückstellen

Bei den Betriebsarten **Zeitschalten** und **EIN-/AUS Schalten** ist ein Rückstellen des Schaltzustands möglich. Ein Rückstellen kann vor allem dann erforderlich sein, wenn das TeleSWITCH mini in der Ferne betrieben wird und man das eingeschaltete Gerät vorzeitig anschalten möchte. Für das Rückstellen muß das TeleSWITCH mini den Ruf annehmen (Abheben). Dies ist dann der Fall wenn:

- a) die Halteschaltung am TeleSWITCH mini gebrückt ist, oder
- b) wenn ein nachgeschaltetes Endgerät den Ruf annimmt. Ein solches Endgerät kann z.B. eine Türsprechanlage sein.



Rufen Sie von überall das TeleSWITCH mini an. Zu der Nebenstelle einer Telefonanlage muss dazu die Durchwahlmöglichkeit bestehen, damit eine Verbindung hergestellt werden kann.



Das TeleSWITCH mini wird aktiv. **LED ON** leuchtet währenddessen für etwa 6 Sekunden.



Starten Sie innerhalb dieser 6 Sekunden die Eingabe **# * 1 * #** ein.



Rückstellton Relais S AUS

Sie erhalten die Rückmeldung dass das Relais S ausgeschaltet wurde.



Danach Hörer auflegen.



Rufintervalle

für die Funktion Rufstrom-Schalten Signal.

Diese Taktungen stehen für die Funktion Rufintervalle zur Verfügung.

Rufintervall (1 Sekunde / 4 Sekunden)



Intervall 4 (5 x 0,3 Sek./0,3 Sek)



Intervall 5 (3 x 0,5 Sek./0,5 Sek)



Intervall 6 (2 x 1 Sek./1 Sek)



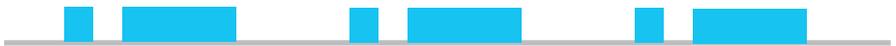
Intervall 7 (1 x 1 Sek.)



Intervall 8 (1 x 2,5 Sek.)



Intervall 9 (0,5 Sek./0,5 Sek/2 Sek.)



Technische Daten

Anzahl Schaltrelais	1 Wechselkontakt
Funktionen der Schaltrelais	
Zeitfunktion	1-4 Digits DTMF 1 - 9999 Sek.
EIN / AUS -Funktion	1-4 Digits DTMF
Rufstromfunktion	25 - 50 Hz
Tonwahl DTMF	Ziffern 0 - 9, * und #
Schaltkontakt S	max. 24V / 3A
Betriebsspannung	12VDC mit Netzteil ST12
Stromaufnahme Standby	35mA
Stromaufnahme Aktiv	60mA
Anschlussimpedanz a/b	> 200kOhm
Temperaturbereich im Betrieb	-10°C bis +40°C

**EG-Konformität**

Dieses Gerät erfüllt die Anforderungen der EU-Richtlinien:

2004/108/EC (EMC)

2006/95/EC (LVD)

2011/65/EC (RoHS)

99/5/EC (R&TTE)

2004 TBR21

Technischer Support

Sehr geehrter Kunde,

um Sie möglichst schnell ans Ziel zu bringen, sind die L-TEK Bedienungsanleitungen so kurz wie möglich gehalten und umfangreich bebildert.

Unser technischer Support setzt voraus, dass Sie diese Bedienungsanleitung aufmerksam und vollständig studiert haben. Sollten weitere Fragen entstehen besuchen Sie den L-TEK Shop. Dort erhalten Sie zusätzliche Hilfestellung.

Sollten wir Ihr Problem auch dann nicht lösen, senden Sie uns bitte Ihr Anliegen im Formularfeld **www.l-tek.net/Technischer Support** oder per Email an: **info@l-tek.net** oder rufen Sie an unter der Rufnummer für technische Fragen: **089 / 92778190**

Die Beratung umfasst die Funktionen für die hier beschriebenen Anwendungsmöglichkeiten.

Für Reparaturrücksendungen können Sie den Reparaturauftrag unter **l-tek.net/Reparaturen** ausdrucken. Legen Sie bitte den ausgefüllten Reparaturauftrag der Rücksendung bei.

L-TEK Telekommunikation
Glonner Straße 2a
D-85640 Putzbrunn

Telefon: +49 (0) 89 92778190

E-Mail: info@l-tek.net

Internet: www.l-tek.net